



Datum: **08.04.2009** Nr.: **11**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Fakultätsübergreifende Satzungen:</u>	
Zweite Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS)	995

Fakultätsübergreifende Satzungen:

Nach Beschluss des Senats der Georg-August-Universität Göttingen am 04.03.2009 hat das Präsidium am 18.03.2009 die zweite Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.06.2008 (Amtliche Mitteilungen 13/2008 S. 801) genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2008 (Nds. GVBl. S. 419); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Nachfolgend werden die geänderten Anlagen (Anlage 1 und Anlage 2) bekannt gemacht.

Anlage 1: Modulkatalog

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.A-A1-1	Arabisch Grundstufe I - A1.1	-	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.A-A1-2	Arabisch Grundstufe II - A1.2	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.A-A2	Arabisch Grundstufe III - A2	Modul GS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.A-B1.1	Arabisch Grundstufe IV - B1.1	Modul GS III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.C-A1-1	Chinesisch Grundstufe I - A1.1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.C-A1-2	Chinesisch Grundstufe II - A1.2	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A1-sl	Englisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen Modulprüfung: Klausur 90 min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A2-sl	Englisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-B1	Englisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit ab- geschlossenem Niveau B1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemein- samen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-B2-1	Englisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit ab- geschlossenem Niveau B1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine über das Niveau B1 des Ge- meinsamen Europäischen Referenz- rahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-B2-2	Englisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Intermediate I oder Einstufungstest mit ab- geschlossenem B1 Niveau des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemein- samen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FJ-C1-1	Englisch Oberstufe I - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinaus-gehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-C1.2	Englisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FA-B2-2	Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler (B2.2) Introduction to agricultural English	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und agrarwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Agrarwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Schriftl. Prüfung 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca.10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FJ-C1-1	Englisch Oberstufe I für Juristen - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufung mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und juristischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Juristen typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FM-C1-1	Englisch Oberstufe I für Mediziner - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und medizinisch-klinischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Mediziner typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 60 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FN-C1-1	Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FN-C1-2	Scientific English II - C1.2 Fachsprache - Englisch für Naturwissenschaftler II	Scientific English I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf einem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FW-C1-1	Business English I - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf einer über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FW-C1-2	Business English II - C1.2	Modul Business English I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf einem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.EI-C1-1	Intercultural communication - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf einer über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS
SK.FS.E-OS-C1-1	Effective oral communication - from classroom boardroom - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung insbesondere der Sprechfertigkeit, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf einer über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Präsentation ca. 15 Min.	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-OS-C1-1	Effective language skills – from presentation to reports – C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinaus-gehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Projektarbeit (75%) Präsentation ca. 10 Min.(25%)	3 C 2 SWS
SK.FS.F-A1	Französisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A1-sl	Französisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-A2	Französisch Grundstufe II - A2	Wahlmodul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A2-sl	Französisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B1	Französisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-B1-sl	Französisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemein- samen europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Un- terrichtsstunden ge- steuertes autonomes Lernen; Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B2-1	Französisch Mittelstufe I - B2.1	Modul GS III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine über das Niveau B1 des Ge- meinsamen Europäischen Referenz- rahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B2-2	Französisch Mittelstufe II - B2.2	Modul MS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemein- samen europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-C1-1	Französisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs	Modul MS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-C2-2	Französisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.FI-C1-1	Communication interculturel - francais	Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-FW-C1-1	Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-FW-C1-2	Französisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Wirtschaftsfranzösisch I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A1	Italienisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.I-A1-sl.	Italienisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemein- samen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A2	Italienisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemein- samen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A2-sl	Italienisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemein- samen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Un- terrichtsstunden ge- steuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.I-B1	Italienisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-B1-sl.	Italienisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-B2-1	Italienisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.I-B2-2	Italienisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-C1-1	Italienisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-C2-2	Italienisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.II-C1-1	Comunicazione interculturale - italiano	Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinaus-gehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS
SK.FS.JP-A1-1	Japanisch Grundstufe I - A1.1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4SWS
SK.FS.JP-A1-2	Japanisch Grundstufe II - A1.2	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 5 Min (25%)	6 C 4SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.No- A1	Norwegisch - Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.P-A1	Portugiesisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.P-A2	Portugiesisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.P-B1	Portugiesisch Grundstufe III - B1	Modul GS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A1	Russisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A2	Russisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.R-B1	Russisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-B2-1	Russisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-B2-2	Russisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.R-C1-1	Russisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) - Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-C1-2	Russisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau C1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r)Arbeitsauftrag/- aufträge im Umfang von insgesamt ca.10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hör- verstehen 25 % + Le- severstehen 25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A1	Spanisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Präsenzstunden Gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.S-A1-sl	Spanisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemein- samen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A2	Spanisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemein- samen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-B1	Spanisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hö- ren, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro- duktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemein- samen Europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.S-B2-1	Spanisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Schriftliche und mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. (75%) - Präsentation 10 Min. (25%) Prüfende/r: jeweiliger Dozent Prüfungstyp: Schriftliche und mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min./mündliche Prüfung: 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
SK.FS.S-B2-2	Spanisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-C1-1	Spanisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.S-C2-2	Spanisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.SI-C1-1	Comunicación intercultural - español	Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS
SK.FS.S-FW-C1-1	Spanisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.S-FW-C2-2	Spanisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Spanisch für WiWis I oder Einstufungstest + Klausur 60 Min..	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf einem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.SW-A1	Schwedisch - Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf einem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.SW-A2	Schwedisch - Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.T-A1-1	Türkisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.T A1-2	Türkisch Grundstufe II - A1.2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

SK.Meth.10	Methoden der kreativen Wissens- und Ideenorganisation		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbene Kompetenz, Kreativitätstechniken im Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen anwenden zu können, über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Methoden der Wissens- und Ideenorganisation.	schriftliche Ausarbeitung max. 5 Seiten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.12	Führungskompetenz Eventmanagement	keine	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation einer eigenen Projektplanung zu einem fiktiven oder realen Event.	Präsentation 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS

SK.Meth.1A	Rhetorisch-monologische Kompetenz Freie Rede	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.1F	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Wissenschaftliche Inhalte vermitteln in den Naturwissenschaften		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in zuhörer- und situationsorientierter Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, verständlicher Darstellung unter Einsatz von Medien mit der Präsentation eines in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten naturwissenschaftlichen Vortrags.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2C	Medienkommunikation Sprechwerkstatt	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Abfassen journalistischer Sprechtexte und ihrer angemessenen Präsentation anhand der Präsentation eines eigenen Textes am Mikrofon unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min. ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2E	Medienkommunikation Journalistische Interviews führen		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Interviewsequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min. ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2A	Medienkommunikation Sprechrollen im Fernsehen	- / -	Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Bereich der sprecherischen Präsentation über die Präsentation eines journalistischen Textes in einer ausgewählten Sprechrolle vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min. ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2B	Medienkommunikation Schreiben fürs Sprechen	- / -	Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Verfassen journalistischer Sprechtexte und der angemessenen Präsentation mit der Präsentation eines eigenen Textes mit Feedback unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2G	Medienkommunikation Hörspielproduktion in sozialen Kontexten	keine	Präsentation eines selbstproduzierten 5minütigen Hörspiels	Präsentation, 5 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2H	Medienkommunikation Live-Reportage im Fernsehen	keine	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Live-Reportage vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2J	Medienkommunikation Grundlagen journalistischer Praxis	-/-	Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation eines selbst produzierten Beitrags.	Präsentation, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS

SK.Meth.3	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Rhetorik in juristischen Kontexten	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz rhetorischer Mittel mit der Präsentation einer freien Rede aus dem juristischen Kontext nach den erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.5	Führungskompetenz Projektmanagement	keine	Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Projektmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.6	Wissensmanagement in der lernenden Organisation	-/-	Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Wissensmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Anwendung von Konzepten und Methoden zur Einführung von Wissensmanagementprozesse in Organisationen.	Präsentation, 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.7	Methodische Kompetenz in Gruppenkontexten Lern- und Arbeitsprozesse moderieren	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.8	Methodische Kompetenz in pädagogischen Gruppenkontexten Moderation für TutorInnen		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation im pädagogischen Kontext.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.9	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Präsentation und Moderation für TutorInnen der Biologie	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Angemessenheit und Verständlichkeit der Präsentation mit der Präsentation eines wissenschaftlicher Inhaltes aus dem biologischen Kontext.	Präsentation ca.10 Min., unbenotet	2 C 1 SWS
SK.Sach.10a1	Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechkünstlerischen Kontext	Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben	Mündliche Reflexion von Fragestellungen aus dem behandelten Themengebiet.	Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.); unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.10 b1	Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechkünstlerischen Kontext	Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben	Mündliche Reflexion und Hausarbeit (ca. 10 Seiten).	Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.) , unbenotet; Hausarbeit (ca. 10 Seiten), benotet	4 C 2 SWS

SK.Sach.11a	Physiologie des Sprechens für Berufssprecher/innen	- / -	Klausur	Klausur (90 Min.); unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.12b	Theorie des Beratungsgesprächs	-/-	Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet	Präsentation, 20 Minuten, unbenotet; Hausarbeit, benotet	4 C 2 SWS
SK.Sach.12a	Theorie des Beratungsgesprächs	-/-	Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet	Präsentation, 20 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.3.b	Theorie der Argumentation	- / -	Referat und eine Hausarbeit zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)	4 C 2 SWS
SK.Sach.3a	Theorie der Argumentation	- / -	Referat zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Referat; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.8	Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft Supervision und methodische Didaktik	Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot	Die erworbenen Kompetenzen in fundierten Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, im praktischen Einsatz handlungsorientierter Methodik werden mit der mündlichen Darstellung eines Falles und Analyse von Lösungsansätzen nachgewiesen.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.1	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Rhetorik in der Bewerbungssituation		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz aus einer Bewerbungssituation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.11a	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Zeitmanagement		Durchführung und Analyse einer eigenen Zeitinventur	schriftliche Ausarbeitung (im Umfang von ca. 8 Seiten), unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.12	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Selbstmarketing	keine	Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der schriftlichen Selbstdarstellung über die Präsentation eines entsprechenden Produkts (Website, Flyer, Visitenkarte o.ä.).	Präsentation, ca. 10 Minuten, unbenotet.	3 C 2 SWS
SK.Selbst.13	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement: Persönlichkeitsmodelle in Theorie und Praxis	keine	Aktive kontinuierliche Teilnahme; Referat zu einem ausgewählten Teilaspekt	Präsentation, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.14	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement: Success and Motivation	keine	Aktive kontinuierliche Teilnahme; Referat zu einem ausgewählten Teilaspekt	Referat, unbenotet	3 C 2 SWS

SK.Selbst.2	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Coaching		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Schwerpunkte des Bereichs Coaching.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.3	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Stressmanagement		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Verfahren zum Stressmanagement.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.4	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Profilarbeit		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Profilarbeit.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.5	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Krisen und Konflikte bewältigen		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung einer Beratungssequenz zu einer typischen Krisensituation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.6	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Visionen und Perspektiven		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Visionsarbeit.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.8	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Lern- und Gedächtnistechniken		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Präsentation einer freien Rede unter Berücksichtigung der erworbenen Memotechniken	Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.1	Argumentationskompetenz Argumentieren und Verhandeln	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Verhandlungssequenz	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.10	Basismodul sprecherische Performanz Stimme-Sprechen-Auftreten	- / -	Die Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen werden anhand einer Präsentation nachgewiesen.	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.11	Varianten sprecherischer Performanz	- / -	Die Fähigkeit des gezielten Einsatzes stimmlich-sprecherischer Mittel im Vortrag literarischer Texte wird durch die Präsentation eines ästhetischen Textes nachgewiesen	Präsentation, ca. 10 Min., ; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.14A	Kommunikation und Führungskompetenz Führung		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis der erworbenen Kompetenzen über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet Führung.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.16	Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Kommunikation in Lernsituationen		Die Teilnehmer erbringen anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtseinheit den Nachweis, dass sie Gesprächsmodelle und Gesprächstechniken, sowie den Umgang mit Konflikten und das Leiten von Gruppen kennen gelernt haben und diese Techniken und Modelle auch anwenden können.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

SK.SozKom.17	Basismodul sprecherische Performanz in spezifischen Berufskontexten Stimme - Sprechen - Auftreten in Lehrsituationen		Anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtssequenz weisen die Studierenden ihre stimmliche und sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit nach.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.2	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Gespräche führen	- / -	Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis, dass sie Gespräche analysieren, sowie situationsadäquat, themen-, zielorientiert und wertschätzend planen und führen können. Diese Kompetenzen belegen sie anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.25	Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Mediation im juristischen Kontext		Durchführung und Analyse einer Mediationssequenz unter Anwendung von Modellen der Gesprächsstrukturierung wie der 5-Phasen-Struktur und Gesprächs-Techniken z. B. solche aus der Gewaltfreien Kommunikation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.27	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Konfliktlösung und Kooperation		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.	mündl.Prüfung ca.10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.32	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Aufbau sozialer Netzwerke in beruflichen Kontexten		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie über Wissen bezüglich Aufbau und Pflege von Netzwerken verfügen und Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking einsetzen können, anhand der Durchführung einer Gesprächssequenz.	mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.33	Gender und Diversity für die Berufspraxis		Die Teilnehmer/innen erbringen in einer Präsentation und / oder durch eine schriftliche Reflexion den Nachweis über die gewonnenen Kenntnisse zum Themenkomplex Gender und Diversity (siehe Lernziele und Kompetenzen) und deren Übertrag in konkrete Kommunikationssituationen.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	4 C 3 SWS
SK.SozKom.35	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Beratungskompetenz		Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Beratungssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken	mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.37	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Sozial-kommunikative Kompetenz im studentischen Engagement	Soziales oder politisches Engagement	Nachstellen verschiedener Sequenzen aus der Praxis mit anschließender individueller Analyse der eigenen Leistung.	mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet	6 C 2 SWS
SK.SozKom.39	Sozialkommunikative Kompetenzen für das Praktikum	keine	Durchführung und individuelle Analyse der eigenen Leistung in einer Gesprächssequenz, angelehnt an Situationen des jeweiligen Praktikumsbereichs.	mündl. Prüfung ca. 10 Min. unbenotet	3 C 2 SWS

SK.SozKom.41	Kommunikation und Führungskompetenz Entscheidungskompetenz und Problemlösungsverhalten in Führungssituationen	-/-	Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über eine Präsentation und einen Essay.	Essay und Präsentation, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.42A	Zertifikatskurs Rhetorik Freie Rede		Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in systematischen Grundlagen der Rhetorik, in Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.	Freie Rede ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.42B	Zertifikatskurs Rhetorik Aufbaukurs Argumentation		Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über Kenntnisse von Argumentationsmitteln und -strukturen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächs und einer Redesequenz.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.42C	Zertifikatskurs Rhetorik Aufbaukurs Gespräch		Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.43	Varianten sprecherischer Performanz Literatur sprechen und vortragen		Präsentation eines Textes.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.5	Kommunikation und Führungskompetenz Team-Entwicklung	- / -	Die Teilnehmer erbringen mit einer mündlichen Prüfung den Nachweis dass sie Grundlagenkenntnisse zum Themengebiet: Teamentwicklung und Teamarbeiterworben haben.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.6	Interkulturelle Kommunikationskompetenz		Die Studierenden erbringen durch die kritische schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.	mündl. Prüfung ca. 10 Min, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.7	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Mediation	- / -	Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Thema Mediation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Kommunikations-Modelle und Systematiken aus dem Bereich Mediation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

Anlage 2: Modulhandbuch

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.A-A1-1 Wahlmodul: Arabisch Grundstufe I - A1.1	
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen -
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Arabisch, Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.A-A1-2 Wahlmodul: Arabisch Grundstufe II - A1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Arabisch, Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.A-A2 Wahlmodul: Arabisch Grundstufe III - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der arabischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Arabisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.A-B1.1 Wahlmodul: Arabisch Grundstufe IV - B1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der arabischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Arabisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.C-A1-1 Wahlmodul: Chinesisch Grundstufe I - A1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit Für Studierende aller Fakultäten</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Chinesisch, Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Z. Wu</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.C-A1-2 Wahlmodul: Chinesisch Grundstufe II - A1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Ländern <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Chinesisch, Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Z. Wu</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-A1-sl Wahlmodul: Englisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: jeweiliger Dozent Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen Modulprüfung: Klausur 90 min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-A1-sl Wahlmodul: Englisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: jeweiliger Dozent Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen Modulprüfung: Klausur 90 min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-A2-sl Wahlmodul: Englisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul GS I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-B1 Wahlmodul: Englisch Grundstufe III - B1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit Abgeschlossenem Niveau B1 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-B2-1 Wahlmodul: Englisch Mittelstufe I - B2.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit Abgeschlossenem Niveau B1 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-B2-2 Wahlmodul: Englisch Mittelstufe II - B2.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Intermediate I oder Einstufungstest mit Abgeschlossenem B1 Niveau des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-C1-1 Wahlmodul: Englisch Oberstufe I - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit Abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-C1.2 Wahlmodul: Englisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p>
<p>Sprache Englisch</p>	
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FA-B2-2 Wahlmodul: Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler (B2.2) Introduction to agricultural English</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen und agrarwissenschaftlichen Studien- und Berufssituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und agrarwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allgemeinen und agrarwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder, insbesondere über deren landwirtschaftliche Situation. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und agrarwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Agrarwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Schriftl. Prüfung 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca.10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FJ-C1-1 Wahlmodul: Englisch Oberstufe I für Juristen - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und juristischer Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und juristischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere juristische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten rechtswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und juristischen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und juristischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Juristen typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: P. Whitsey-Dyck Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufung mit Abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FM-C1-1 Wahlmodul: Englisch Oberstufe I für Mediziner - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und medizinisch-klinischer Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und medizinischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere medizinische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten medizinisch-klinischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und medizinisch-klinischen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und medizinisch-klinischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Mediziner typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 60 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit Abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FN-C1-1 Wahlmodul: Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C.1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und naturwissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragter Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit Abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FN-C1-2 Wahlmodul: Scientific English II - C1.2 Fachsprache - Englisch für Naturwissenschaftler II</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und naturwissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragter Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Scientific English I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Miral</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FW-C1-1 Wahlmodul: Business English I - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C.1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. Fischer, P. Whitsey-Dyck, Lehrbeauftragte Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit Abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FW-C1-2 Wahlmodul: Business English II - C1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. Fischer, P. Whitsey-Dyck, Lehrbeauftragte Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Business English I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.EI-C1-1 Wahlmodul: Intercultural communication - English</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext - insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-OS-C1-1 Wahlmodul: Effective oral communication - from classroom boardroom - C1.1	
Lernziele, Kompetenzen Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und berufsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge und Präsentationen inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, berufsbezogene Texte zu allen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten berufsbezogenen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung insbesondere der Sprechfertigkeit, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 15 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstext
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage	Dauer 1 Semester
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: A. Gallucci	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-OS-C1-1 Wahlmodul: Effective language skills - from presentation to reports - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere berufsbezogene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Projektarbeit (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Gallucci</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-A1 Wahlmodul: Französisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-A1-sl Wahlmodul: Französisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-A2 Wahlmodul: Französisch Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Wahlmodul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-A2-sl Wahlmodul: Französisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-B1 Wahlmodul: Französisch Grundstufe III - B1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p>	<p>Verwendbarkeit Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-B1-sl Wahlmodul: Französisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigerer Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch/Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-B2-1 Wahlmodul: Französisch Mittelstufe I - B2.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-B2-2 Wahlmodul: Französisch Mittelstufe II - B2.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul MS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-C1-1 Wahlmodul: Französisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul MS II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-C2-2 Wahlmodul: Französisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-FW-C1-1 Wahlmodul: Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Frau Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-FW-C1-2</p>	
<p>Wahlmodul: Französisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Frau Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Wirtschaftsfranzösisch I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.FI-C1-1 Wahlmodul: Communication interculturel - francais</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext - insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)</p>	<p>Credits/SWS . .</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-A1 Wahlmodul: Italienisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-A1-sl. Wahlmodul: Italienisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der Italienischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-A2 Wahlmodul: Italienisch Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-A2-sl Wahlmodul: Italienisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-B1 Wahlmodul: Italienisch Grundstufe III - B1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-B1-sl. Wahlmodul: Italienisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch/Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-B2-1 Wahlmodul: Italienisch Mittelstufe I - B2.1	
Lernziele, Kompetenzen Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Italienisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Covezzi	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-B2-2 Wahlmodul: Italienisch Mittelstufe II</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 min. (75%) Präsentation 15 min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-C1-1 Wahlmodul: Italienisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Italienisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-C2-2 Wahlmodul: Italienisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Italien im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.II-C1-1 Wahlmodul: Comunicazione interculturale - italiano</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Italienisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext – insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.JP-A1-1 Wahlmodul: Japanisch Grundstufe I - A1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, ca. 220 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen; - Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 30 Kanji zu verstehen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache japanisch/deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.JP-A1-2 Wahlmodul: Japanisch Grundstufe II - A1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, ca. 220 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen; - Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 30 Kanji zu verstehen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 5 Min (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache japanisch/deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.No- A1 Wahlmodul: Norwegisch - Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe erer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Norwegisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der norwegischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Norwegen. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch/norwegisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.P-A1 Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der portugiesischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Portugiesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.P-A2 Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der portugiesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch/ Bras. Portugiesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.P-B1 Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe III - B1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der portugiesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Teixeira Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Portugiesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-A1 Wahlmodul: Russisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der russischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-A2 Wahlmodul: Russisch Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der russischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J.Fischer</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-B1 Wahlmodul: Russisch Grundstufe III - B1	
Lernziele, Kompetenzen Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-B2-1 Wahlmodul: Russisch Mittelstufe I - B2.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-B2-2 Wahlmodul: Russisch Mittelstufe II - B2.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-C1-1 Wahlmodul: Russisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Russisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der russischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) - Präsentation ca. 10 Min (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-C1-2 Wahlmodul: Russisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	
Lernziele, Kompetenzen Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der russischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau C1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: 1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I
Wiederholbarkeit Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-A1 Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B.Neuroth-Hartmann u. Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-A1-sl Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann u. Lehrbeauftragte Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Präsenzstunden Gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-A2 Wahlmodul: Spanisch Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit 2 x ,frühestens in der folgenden Prüfungsperiode,</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-B1 Wahlmodul: Spanisch Grundstufe III - B1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A.Aßmuß, Dr.B.Neuroth-Hartmann u. Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-B2-1 Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe I - B2.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Schriftliche und mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. (75%) - Präsentation 10 Min. (25%) Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-B2-2 Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe II - B2.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-C1-1 Wahlmodul: Spanisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Spanisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-C2-2 Wahlmodul: Spanisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-FW-C1-1 Wahlmodul: Spanisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Spanisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-FW-C2-2 Wahlmodul: Spanisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Spanisch für WiWis I oder Einstufungstest + Klausur 60 Min..</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.SI-C1-1 Wahlmodul: Comunicación intercultural - español</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Spanisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext – insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.SW-A1 Wahlmodul: Schwedisch - Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Schwedisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der schwedischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die schwedischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch/schwedisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.SW-A2 Wahlmodul: Schwedisch - Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der schwedischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Schweden. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niv</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Schwedisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 0 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.T-A1-1 Wahlmodul: Türkisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Türkisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der türkischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die Türkei. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Kacanci Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Türkisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.T A1-2 Wahlmodul: Türkisch Grundstufe II - A1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der türkischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die Türkei. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragter Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Türkisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 0 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.10 Wahlmodul: Methoden der kreativen Wissens- und Ideenorganisation	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden lernen Kreativitätstechniken kennen und in Übungen für unterschiedliche Zielforderungen einzusetzen. Anwendungsmöglichkeiten werden analysiert, von der persönlichen Arbeitsvorbereitung bis zur Anwendung in unterschiedlichen Vermittlungssituationen wie Unterricht oder Teamarbeit. Die Studierenden werden befähigt, Kreativitätstechniken für das Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen konstruktiv anwenden zu können.	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Prüfungsanforderungen Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbene Kompetenz, Kreativitätstechniken im Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen anwenden zu können, über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Methoden der Wissens- und Ideenorganisation.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung ca. 3 Seiten, unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten keine	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Gudrun Stockmann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.12 Wahlmodul: Führungskompetenz Eventmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Lehrveranstaltung vermittelt planerische Kompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation im Bereich Veranstaltungs- bzw. Eventmanagement.</p> <p>Studierende sollen im Rahmen eines praxisorientierten Seminars die Grundlagen und Bedingungen erfolgreichen Eventmanagements (Schwerpunkt Planung) kennenlernen und umsetzen.</p> <p>Zu diesem Zweck wird die Planung am Fallbeispiel eines eigenen realen oder fiktiven Events vom 1. Schritt bis zur Präsentation geübt und durchgeführt.</p> <p>Planerische Kompetenz im Bereich Veranstaltungs- und Eventmanagement.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation einer eigenen Projektplanung zu einem fiktiven oder realen Event.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.1A Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz Freie Rede</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen.</p> <p>Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen.</p> <p>Rede entsprechend den vermittelten rhetorischen Kenntnissen vorbereiten und frei vortragen.</p> <p>Prinzipien der Angemessenheit und inhaltlichen Verständlichkeit rezeptions- bzw. situationsorientiert anwenden;</p> <p>Sicherheit im Auftreten.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation und Analyse einer selbstständig vorbereiteten freien Rede.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus, s. aktuelles Semesterangebot</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.1F Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Wissenschaftliche Inhalte vermitteln in den Naturwissenschaften</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung eines naturwissenschaftlichen Vortrags hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen. Der Einsatz von Medien (PowerPoint-Präsentation, OHP, Tafel u.a.) wird geübt.</p> <p>Einen wissenschaftlichen Vortrag entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen;</p> <p>Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten; wirkungsvoller Einsatz von Medien z.B. zur Visualisierung.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation und Analyse eines selbstständig vorbereiteten naturwissenschaftlichen Vortrags unter Einsatz von Medien nach den erarbeiteten rhetorischen Kriterien: Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, inhaltliche Verständlichkeit.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Jöster und Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2A Wahlmodul: Medienkommunikation Sprechrollen im Fernsehen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Der Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen) ist ein Medium, das auf sprechsprachlicher Kommunikation basiert. Eine weitere Arbeitsgrundlage für die Beschäftigung mit dieser Kommunikationsform in der Sprecherziehung bildet darüber hinaus die rhetorische Fundierung: Medien-Rhetorik wird verstanden als Theorie und Praxis einer komplexen, multimedial vermittelten Mitteilungshandlung, welche das Publikum beeinflussen soll. In den Veranstaltungen dieses Moduls steht die Beschäftigung mit den Charakteristika von Medientextsorten im Vordergrund. Inhaltliche, formale und sprachstilistische Anforderungen journalistischen Textens werden vermittelt und praktisch umgesetzt. Die Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation können aufgrund der technischen Ausstattung der ZESS unmittelbar erlebt werden.</p> <p>Grundlagen der rhetorischen Analyse journalistischer Rundfunktexte, praktische Anwendung journalistischer Schreibregeln, Basiskompetenz hinsichtlich der sprecherischen Präsentation am Mikrofon und vor der Kamera in unterschiedlichen Sprechrollen</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Bereich der sprecherischen Präsentation über die Präsentation eines journalistischen Textes in einer ausgewählten Sprechrolle vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit den Medienkommunikationsmodulen</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2B Wahlmodul: Medienkommunikation Schreiben fürs Sprechen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Verständlichkeit journalistischer Texte unterliegt im Rundfunk anderen Kriterien als in den Printmedien. Gute Sprechbarkeit ist das wichtigste dieser Kriterien. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, ihre Texte für den Rundfunk so zu verfassen, dass sie gut sprechbar und damit auch gut zu verstehen sind. Anhand von aktuellen Beispielen verschiedener Hörfunksender lernen die Teilnehmenden die wichtigsten monologischen Formen des Journalismus kennen: Nachricht, Bericht, Kommentar, Moderation. Es werden Analyseverfahren und ein Regelwerk zum Verfassen gut sprechbarer Texte vermittelt. Die Sprechbarkeit wird im Seminar praktisch erprobt. Dazu werden Fragen der Stimme, des Sprechausdrucks und der Leselehre thematisiert. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Analyse und Verfassen von journalistischen Textsorten; Verfassen von Rundfunktexten nach Kriterien des "Schreibens fürs Sprechen". Angemessener Vortrag der eigenen Texte.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Verfassen journalistischer Sprechtexte und der angemessenen Präsentation mit der Präsentation eines eigenen Textes mit Feedback unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage in jedem Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2C Wahlmodul: Medienkommunikation Sprechwerkstatt</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Angehende Berufssprecher/innen (z.B. Rundfunk- und Fernsehjournalist/innen) haben in dieser Veranstaltung Gelegenheit, das Sprechen vor dem Mikrofon zu üben. Die sprecherische Gestaltung von journalistischen Texten steht im Vordergrund. Texte lassen sich nur dann 'gut', d.h. sinnerfassend und sinnvermittelnd lesen bzw. sprechen, wenn sie auch fürs Sprechen konzipiert sind. Deshalb geht es auch darum, selbst zu redigieren (Nachrichten) und eigene Texte (Berichte und Kommentare) zu schreiben. Die Übung wendet sich in erster Linie an Student/innen, die bereits Erfahrungen als Mediensprecher/innen gemacht haben bzw. in naher Zukunft ein Praktikum oder Volontariat in einer Sendeanstalt absolvieren wollen. Arbeitsformen sind Partner- und Gruppenarbeit, sowie Feedback im Plenum und von der Leiterin. Ebenso werden die intensiven Möglichkeiten des Sprachlabors genutzt. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.</p> <p>Angemessene sprecherische Gestaltung von verschiedenen Medientexten; Kenntnisse der Leselehre; Abfassen eigener Texte nach den Kriterien des "Schreibens fürs Sprechen"; Besonderheiten des Sprechens am Mikrofon</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Abfassen journalistischer Sprechtexte und ihrer angemessenen Präsentation anhand der Präsentation eines eigenen Textes am Mikrofon unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: A. Joester Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2E Wahlmodul: Medienkommunikation Journalistische Interviews führen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Studierende machen sich vertraut mit der Mediensituation und ihren speziellen Erfordernissen. Sie lernen ein Interview situationsgerecht vorzubereiten und ein Vorgespräch mit der interviewten Person zu führen. Sie lernen den Umgang mit unterschiedlichen Personengruppen (Experte, Betroffener etc.) kennen. Sie erwerben Kompetenzen in der Gesprächsführung, insbesondere in der Fragetechnik.</p> <p>Darüber hinaus üben sie die sichere angemessene Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera.</p> <p>Interviewsituation einordnen, Gesprächstechnik, insbesondere Fragetechnik, Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Interviewsequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit anderen Modulen zur Medienkommunikation</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Jöster</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2G Wahlmodul: Medienkommunikation Hörspielproduktion in sozialen Kontexten	
Lernziele, Kompetenzen Studierende sollen im Rahmen eines praxisorientierten Trainings die Grundlagen und Bedingungen aktiver Medienarbeit mit auditiven Medien kennen lernen und umsetzen. Zu diesem Zweck wird ein eigenes kleines Hörspiel produziert Die Lehrveranstaltung vermittelt aktive Medienkompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation in Berufen des sozialen Feldes.	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Prüfungsanforderungen Präsentation eines selbst produzierten 5minütigen Hörspiels	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 5 Min., unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten keine	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: A. Jöster	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2H Wahlmodul: Medienkommunikation Livereportage im Fernsehen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden rhetorische Kompetenzen zum journalistischen Genre "Live Reportage im Fernsehen" vermittelt. Dazu gehören: Auswahl der Inhalte, Struktur, optische Gestaltung, Stichwortzettel und Präsentation vor der Kamera.</p> <p>Die Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation können aufgrund der technischen Ausstattung der ZESS unmittelbar erlebt werden.</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen der rhetorischen Analyse; Basiskompetenz hinsichtlich Aufbau, optischer Gestaltung und sprecherischer Präsentation von "Live-Reportagen" vor der Kamera.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Live-Reportage vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min. unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus mit anderen Modulen Medienkommunikation</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2J Wahlmodul: Medienkommunikation Grundlagen journalistischer Praxis</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden theoretische Kenntnisse aus dem Bereich Journalismus vermittelt und je nach Schwerpunkt für die Medien Print, Hörfunk oder Fernsehen angewandt.</p> <p>Journalistische Arbeitstechniken und Vorgehensweisen, wie Recherche, Hintergrundgespräch, Interview, Berichtgenese werden jeweils von den Studierenden praktisch umgesetzt, indem sie Beispielartikel verfassen. Die grundsätzlichen Kenntnisse des journalistischen Arbeitens werden dann auf das jeweilige Schwerpunktmedium übertragen.</p> <p>Theoretisch begleitet wird das Seminar von allgemeinen Informationen über die rechtliche Verankerung des Journalismus, Rechte und Pflichten der Journalisten, Organisationsstrukturen des Journalismus und der Medienlandschaft.</p> <p>Vermittlung eines theoretischen Überblicks zum Bereich Journalismus</p> <p>Vermittlung von praktischen journalistischen Kompetenzen</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation eines selbst produzierten Beitrags.</p>	
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit anderen Modulen der Medienkommunikation</p>	<p>Dauer muss in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.3 Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Rhetorik in juristischen Kontexten</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul vermittelt die Grundlagen der Rhetorik mit einem Schwerpunkt auf den Bedürfnissen von Jurist/innen. Vorträge werden von den Teilnehmenden entlang der rhetorischen Kategorien erarbeitet. Die Studierenden lernen Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten ebenso kennen wie Strukturmuster und wirkungsvolle sprachliche Gestaltungsmittel. Im freien Vortrag wird das Sprechen vor einer Gruppe trainiert, hierbei spielen die para- und nonverbale Mittel der Kommunikation eine besondere Rolle.</p> <p>Rhetorische Techniken und Strategien (Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten, Redestrukturen, sprachliche Gestaltungsmittel) situationsangemessen und effektiv einsetzen können.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz rhetorischer Mittel mit der Präsentation einer freien Rede aus dem juristischen Kontext nach den erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.5 Wahlmodul: Führungskompetenz Projektmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Teilnehmende sollen im Rahmen des Trainings grundlegende Kompetenzen im Projektmanagement erwerben. Dabei werden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen zur Planung, Durchführung, Monitoring und Evaluierung von komplexen</p> <p>Projektvorhaben vermittelt. Die Teilnehmenden lernen die Umsetzung der Theorie und die Anwendung der Methoden sowohl in gemeinsam entwickelten Beispielprojekten als auch an selbst ausgewählten eigenen Projektvorhaben, um das theoretisch Gelernte gleich</p> <p>an einem Beispiel zu trainieren.</p> <p>Schwerpunkt des Trainings ist die Erhöhung der Handlungskompetenz in der Planung und Durchführung von verschiedenen Projektvorhaben.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Projektmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus, s. aktuelles Semesterangebot</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.6 Wahlmodul: Wissensmanagement in der lernenden Organisation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Mit der Optimierung von Wissensprozessen kommt eine Organisation bzw. ein Unternehmen idealerweise einer lernenden Organisation Schritt für Schritt näher. Was unter einer lernenden Organisation zu verstehen ist und welche Merkmale sie auszeichnet, wird im Kurs behandelt.</p> <p>Soll Wissensmanagement in einer Organisation eingeführt werden, bedarf es bestimmter Voraussetzungen. Ausgewählte Ansätze und Methoden, wie ein solcher Wandel gestaltet werden könnte, werden mittels Simulationen, Übungen und Fallbesprechungen erarbeitet, so dass die persönliche Handlungs- und Methodenkompetenz im Bereich lernende Organisation erweitert wird.</p> <p>Die Studierenden lernen zentrale Konzepte und Methoden zum Wissensmanagement kennen und anwenden</p> <p>Die Studierenden lernen Ansätze und Methoden zur gelungenen Einführung von Wissensmanagementprozessen und -tools in Organisationen kennen und anwenden</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Wissensmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Anwendung von Konzepten und Methoden zur Einführung von Wissensmanagementprozessen in Organisationen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer muss in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.7 Wahlmodul: Methodische Kompetenz in Gruppenkontexten Lern- und Arbeitsprozesse moderieren</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Studierende lernen vergleichend Prinzipien der Gruppenleitung und der Moderationsmethode kennen. Moderationsmethoden wie Kartenabfrage, Clustern, Szenarien erstellen und Gesprächstechniken werden vorgestellt und praktisch ausprobiert.</p> <p>Die Moderationsmethode wird als Mittel der Prozessbegleitung z.B. in längeren Besprechungen oder bei Workshops vorgestellt.</p> <p>Sie steht im Horizont der Projektarbeit, die in vielen akademischen und beruflichen Kontexten immer wichtiger wird. Vergleichend dazu wird das Leiten von Gruppen geübt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegenheit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators und der Gruppenleiterin/ des -leiters selbst zu übernehmen. Vergleichend dazu wird deutlich, inwieweit sich Leitung und Moderation von Gruppen unterscheiden.</p> <p>Prinzipien zur Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken kennenlernen und situationsadäquat einsetzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage in jedem Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.8 Wahlmodul: Methodische Kompetenz in pädagogischen Gruppenkontexten Moderation für TutorInnen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul " Methodische Kompetenz in pädagogischen Gruppenkontexten" lernen Studierende vergleichend Prinzipien der Gruppenleitung und der Moderationsmethode in pädagogischen Kontexten kennen. Moderationstechniken wie Kartenabfrage, Clustern, Szenarien erstellen und Gesprächstechniken werden vorgestellt und praktisch ausprobiert. Die Moderationsmethode wird als Mittel der Prozessbegleitung vorgestellt. Vergleichend dazu wird das Leiten von Gruppen geübt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegenheit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators und der Gruppenleiterin/ des -leiters selbst zu übernehmen.</p> <p>Vergleichend dazu wird deutlich, inwieweit sich Leitung und Moderation von Gruppen unterscheiden und dies für die Lehrsituation problematisiert.</p> <p>Prinzipien zur Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken kennenlernen und situationsadäquat einsetzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation im pädagogischen Kontext.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.9 Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Präsentation und Moderation für TutorInnen der Biologie</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Der verständlichen und zuhörerorientierten Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten kommt im Tutorium ein hoher Stellenwert zu. Diese wird in praktischen Übungen zu Körpersprache, Sprechen, Sprachstil und Präsentation mit Medien erlernt. TutorInnen sollen als Ergänzung zu wissenschaftlichen Vorlesungen den Stoff aufbereiten und dabei mit einer Vielfalt an Methoden die Teilnehmenden zur eigenen Erarbeitung des Stoffes und zum selbstständigen Arbeiten anregen. Daher wird ergänzend die Moderationsmethode als Mittel der Prozessbegleitung in Tutorien vorgestellt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegenheit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators selbst zu übernehmen. Am Ende des Semesters wird das absolvierte Tutorium in der Gruppe reflektiert.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: wissenschaftliche Inhalte entsprechend den rhetorischen Kategorien der Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert präsentieren; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit anwenden; Sicherheit im Auftreten; wirkungsvoller Einsatz von Medien z.B. zur Visualisierung; Anwendung von Moderationstechniken in Lerngruppen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Angemessenheit und Verständlichkeit der Präsentation mit der Präsentation eines wissenschaftlicher Inhaltes aus dem biologischen Kontext.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 2 Credit(s) 1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca.10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.10 b1 Wahlmodul: Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechkünstlerischen Kontext</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne Aspekte der Sprecherziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt.</p> <p>Die Prüfungsanforderungen umfassen die Gestaltung einer Seminarsitzung bzw. einer Einheit im Rahmen einer Sitzung nach den Prinzipien der Anschaulichkeit und Anwendungsorientierung (mit Präsentations- und praktischen Elementen) oder ggf. Projektarbeit.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Verständnis für den transdisziplinären Ansatz der Sprechwissenschaft; Übertrag dieser Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Mündliche Prüfung und Hausarbeit (ca. 10 Seiten).</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann Modulprüfung: mündliche Prüfung, ca. 10 Minuten, unbenotet; Hausarbeit, benotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben</p>
<p>Wiederholbarkeit Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p>Verwendbarkeit Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.10a1 Wahlmodul: Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechkünstlerischen Kontext</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne Aspekte der Sprecherziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt. Verständnis für den transdisziplinären Ansatz der Sprechwissenschaft; Übertrag dieser Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Mündliche Prüfung über Fragestellungen des behandelten Themengebiets.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann Modulprüfung: mündliche Prüfung, ca. 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>- / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.11a Wahlmodul: Physiologie des Sprechens für Berufssprecher/innen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul wird ein Überblick über die physiologischen Prozesse gegeben, die sprechsprachliche Kommunikation ermöglichen.</p> <p>Dazu gehören Grundkenntnisse über das komplexe Zusammenspiel von Atmung, Stimmgebung und Artikulation, Kenntnisse über die Physiologie des Hörens sowie die mit der Sprach- und Sprechproduktion verbundenen Vorgänge im zentralen Nervensystem.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die sprecherzieherisch tätig sein werden und darüber hinaus an alle, für die Kenntnisse über die physiologischen Prozesse der Sprechproduktion und -rezeption relevant werden können, wie z.B. für Berufssprecher/innen oder Menschen in Lehr- und Lernkontexten.</p> <p>Überblickswissen über Anatomie und Physiologie sowie die Funktion und das komplexe Zusammenspiel der am Sprechen und Hören beteiligten Organe inklusive Grundlagenwissen über die Steuerung und Verarbeitung im zentralen Nervensystem</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Klausur</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Jöster Modulprüfung: Klausur (90 Min.): unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus mit Modul SK.Sach.11b</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.12a Wahlmodul: Theorie des Beratungsgesprächs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Aus pädagogischer, kommunikationstheoretischer und psychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Thema Beratung. An konkreten Beispielen werden unterschiedliche fachwissenschaftliche Theorien, die für das Thema Beratung relevant sind, analysiert und in Beziehung gesetzt. Unterschiede zwischen einem Beratungsgespräch und anderen Gesprächsformen, günstige äußere Bedingungen, notwendige Vorkenntnisse und persönliche Voraussetzungen für gelungene Beratungen werden behandelt.</p> <p>Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert.</p> <p>Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei erlernte Prinzipien in die Praxis um.</p> <p>differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Beratungstheorien; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Beratungskompetenz</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Brennecke Modulprüfung: Präsentation, 20 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit anderen Theorie-Modulen</p>	<p>Dauer muss in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.12b Wahlmodul: Theorie des Beratungsgesprächs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Aus anthropologischer, kommunikationstheoretischer und psychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Thema Beratung. An konkreten Beispielen werden unterschiedliche fachwissenschaftliche Theorien, die für das Thema Beratung relevant sind, analysiert und in Beziehung gesetzt. Unterschiede zwischen einem Beratungsgespräch und anderen Gesprächsformen, günstige äußere Bedingungen, notwendige Vorkenntnisse und persönliche Voraussetzungen für gelungene Beratungen werden behandelt.</p> <p>Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert.</p> <p>Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei erlernte Prinzipien in die Praxis um.</p> <p>differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Beratungstheorien; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Beratungskompetenz</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Brennecke Modulprüfung: Präsentation, 20 Minuten, unbenotet; Hausarbeit, benotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit anderen Theorie-Modulen</p>	<p>Dauer muss in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.3.b Wahlmodul: Theorie der Argumentation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Argumentation ist ein Kommunikationsmodus, der charakteristisch für den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch des Alltags ist.</p> <p>Argumentative Strukturen begegnen uns in interpretativen oder kritischen Texten; jeder wendet sie in Diskussionen an. Argumentative Strukturen bestimmen das menschliche Denken. Veranstaltungen dieses Moduls geben Gelegenheit, theoretische Ansätze zur Beschreibung von Argumentation kennen zu lernen. Dabei spielen Fragen sowohl nach der sprachlichen Einbettung argumentativer Strukturen als auch nach deren Funktion in mündlicher und schriftlicher Kommunikation eine wesentliche Rolle. Es wird darüber hinaus gezeigt, wodurch argumentative Kommunikation an Überzeugungskraft gewinnt. Anhand von Übungen wird die praktische Relevanz argumentationstheoretischer Kenntnisse erkennbar. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Strukturen und Inhalte von Argumentation klar erkennen, analysieren und differenziert mittels der Fachterminologie darstellen und kritisch beurteilen; selbst verantwortungsbewusst in unterschiedlichen Argumentationssituationen rhetorisch handeln.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Referat und eine Hausarbeit zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Stockmann Modulprüfung: Präsentation, ca. 20 Minuten, unbenotet und Hausarbeit (benotet)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.3a Wahlmodul: Theorie der Argumentation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Argumentation ist ein Kommunikationsmodus, der charakteristisch für den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch des Alltags ist. Argumentative Strukturen begegnen uns in interpretativen oder kritischen Texten; jeder wendet sie in Diskussionen an. Argumentative Strukturen bestimmen das menschliche Denken. Veranstaltungen dieses Moduls geben Gelegenheit, theoretische Ansätze zur Beschreibung von Argumentation kennen zu lernen. Dabei spielen Fragen sowohl nach der sprachlichen Einbettung argumentativer Strukturen als auch nach deren Funktion in mündlicher und schriftlicher Kommunikation eine wesentliche Rolle. Es wird darüber hinaus gezeigt, wodurch argumentative Kommunikation an Überzeugungskraft gewinnt. Anhand von Übungen wird die praktische Relevanz argumentationstheoretischer Kenntnisse erkennbar. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Strukturen und Inhalte von Argumentation klar erkennen, analysieren und differenziert mittels der Fachterminologie darstellen und kritisch beurteilen; selbst verantwortungsbewusst in unterschiedlichen Argumentationssituationen rhetorisch handeln.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Referat zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Stockmann Modulprüfung: Präsentation, ca. 20 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.8 Wahlmodul: Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft Supervision und methodische Didaktik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft" gibt mit seinen Veranstaltungen Einblick in didaktische Modelle und Lerntheorien, die für den Unterricht mit Erwachsenen in verschiedenen institutionellen Kontexten von besonderer Bedeutung sind.</p> <p>Die Studierenden machen sich vertraut mit den Dimensionen des lernerorientierten Unterrichtens in Einzel- und Gruppensituationen sowie dessen Bedeutung in einer Gesellschaft des lebenslangen Lernens. Sie gewinnen Einblick in Planung, Konzeption und Umsetzung von didaktisch-methodischen Elementen im Universitätsunterricht/in der Erwachsenenbildung.</p> <p>Fundierte Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, praktischer Einsatz handlungsorientierter Methodik</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die erworbenen Kompetenzen in fundierten Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, im praktischen Einsatz handlungsorientierter Methodik werden mit der mündlichen Darstellung eines Falles und Analyse von Lösungsansätzen nachgewiesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.1 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Rhetorik in der Bewerbungssituation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Anforderungen und Perspektiven der Bewerbungssituation rhetorisch analysieren und bedienen können. In praktischer Umsetzung</p> <p>Herausarbeitung eines ebenso individuellen wie adressatengerechten Profils in schriftlicher und mündlicher Kommunikation. Sicherheit</p> <p>im Hinblick auf die persönliche Performance in der Bewerbung gewinnen.</p> <p>Kenntnisse über die Anforderungen einer Bewerbungssituation - in direkter sowie schriftlicher Kommunikation - und rhetorische</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz aus einer Bewerbungssituation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung</p> <p>Dozent/in: Lehrbeauftragte</p> <p>Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.11a Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Zeitmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Effektives Zeitmanagement wird bei Hochschulabsolventen vorausgesetzt und ist häufig ein Thema in Bewerbungssituationen. Aber wie schafft man es, seinen Alltag so zu strukturieren und seine Planungen und Ziele im Griff zu haben, den Überblick zu wahren und chaotische Zeitdruck-Situationen zu vermeiden? Im Stil der Führungskräfte trainings in der freien Wirtschaft geht das Seminar diesen Fragen nach. Die Schwerpunkte bilden eine Analyse des eigenen Zeitmanagements der Teilnehmer mit Feedback durch die Trainerin, grundsätzlich Überlegungen sowie praktische Tipps und Übungen zur Vermeidung von Zeit-Stress in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Planungen, Reflexion und Revision - Zeitmanagementstrategien und Techniken - ZM und Persönlichkeit - ZM in Bewerbungssituationen <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen der effektiven Zielformulierung und der Planung, Durchführung und Evaluation des eigenen Zeitmanagements anhand moderner Techniken.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Durchführung und Analyse einer eigenen Zeitinventur</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. S. Hoier Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (im Umfang von ca. 8 Seiten), unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.12 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Selbstmarketing</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>"Gut sein" reicht nicht!</p> <p>Wer beruflich ein- und aufsteigen will, muss sich und seine Fähigkeiten überzeugend vermitteln. Dies gilt für zukünftige Selbstständige ebenso wie für Angestellte. Das Zauberwort heißt "Selbst-Marketing". Selbst-Marketing ermöglicht die systematische Profilierung der eigenen Persönlichkeit gegenüber Arbeit- und Auftraggebern.</p> <p>Im Vordergrund dieses Moduls steht die authentische und glaubwürdige Selbstdarstellung in schriftlicher Form.</p> <p>Ausgehend von einer individuellen Potenzialanalyse lernen die Teilnehmenden, grundlegende Techniken und Methoden des Marketings für einen überzeugenden schriftlichen Auftritt anzuwenden.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der schriftlichen Selbstdarstellung über die Präsentation eines entsprechenden Produkts (Website, Flyer, Visitenkarte o.ä.).</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Minuten, unbenotet.</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: Sk.Selbst.13 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Persönlichkeitsmodelle in Theorie und Praxis</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul vermittelt einen Überblick über Persönlichkeitsmodelle und Charakterlehren von der Antike bis in die Gegenwart.</p> <p>Die Teilnehmer erwerben anhand ausgewählter Theorien und Übungen die Kompetenz, sich selbst und andere besser einzuschätzen und zu verstehen. Es werden Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und zum Umgang mit Menschen, die "ganz anders" sind, vermittelt.</p> <p>Die Teilnehmer erwerben anhand ausgewählter Theorien und Übungen die Kompetenz, sich selbst und andere besser einzuschätzen und zu verstehen. Es werden Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und zum Umgang mit Menschen, die "ganz anders" sind, vermittelt.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand eines Referats zu einem ausgewählten Teilaspekt.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min. unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit -/-</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage alle 2 Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.14 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement: Success and Motivation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Learning Objectives:</p> <p>How is success defined? What are the factors which lead to becoming a successful individual as well as to being a successful team? How does one motivate others? How does one keep oneself motivated when facing such barriers or challenges as a loss of self-confidence? These questions will be addressed in an effort to build a firm foundation in the quest for personal success. Current "success models" will be discussed and relevant factors will be analyzed.</p> <p>Aspired Areas of Competence:</p> <p>The aim of this course is to help students become competent in their abilities to assess motivation using both a scientific as well as a practical approach within the context of their studies and their professions.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Aktive kontinuierliche Teilnahme; Referat zu einem ausgewählten Teilaspekt</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr.S.Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.2 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Coaching</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Angemessener Umgang mit (neuen) Herausforderungen. Reflektion von Rollenzuschreibungen, Analyse von Gruppenprozessen und sozialen Strukturen auf verschiedenen Ebenen (Mikro / Makro).</p> <p>Kenntnis von Methoden des Coachings, des Zeitmanagements, der Selbstpräsentation. Fähigkeit der Selbstorganisation im Hinblick auf Veränderung; Verstehen von Gruppenprozessen sowie der eigenen Performance darin. Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Erkennen von Anlässen für Coaching, Strukturierung von Coachingprozessen, Anwendung von Coachingtechniken.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Schwerpunkte des Bereichs Coaching.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Sabine Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.3 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Stressmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im universitären und beruflichen Alltag müssen immer wieder Belastungssituationen gemeistert werden. Das Modul verschafft einen Überblick über erprobte Entspannungsverfahren als eine Möglichkeit des Stressabbaus. Darüber hinaus werden konkrete Techniken vermittelt, die die Organisation der eigenen Arbeit ebenso wie die der Mitarbeiterführung optimieren. Das Modul fördert damit grundlegend die Selbst- und Führungskompetenz und ist folglich nutzbar für Studium und akademischen Beruf mit Führungsaufgaben.</p> <p>Erarbeitung folgender Methoden und Strategien: Konzentrationstechniken, Reframing. Kenntnis folgender Entspannungsverfahren: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Kurzentspannungsübungen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Verfahren zum Stressmanagement.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragter Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage in jedem Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.4 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Profilarbeit</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Wer sich wirkungsvoll im beruflichen Zusammenhang präsentieren will, muss eigene Stärken kennen und darstellen können. In diesem Modul geht es darum, ein eigenes Profil zu erarbeiten und zu lernen, sich selbst wirkungsvoll zu präsentieren.</p> <p>Ziel der Reflexion eigener Stärken / Schwächen und Kompetenzen ist, zu einer stimmigen Selbstpräsentation zu gelangen. Nur wer die eigenen Stärken als solche auch erkennt, kann sie beruflich für andere sichtbar machen - und damit selbstbewusst, glaubwürdig und authentisch auftreten! Die Reflexion beinhaltet, zu einer positiven, wertschätzenden Einstellung sich selbst gegenüber zu gelangen.</p> <p>Das Stärke-Profil wird mit dem angestrebten Berufsprofil abgeglichen und eingeschätzt, welche zusätzlichen Kompetenzen noch nötig sind, um erfolgreich zu sein. - Ist das Profil stimmig, können die Teilnehmer planen, wie sie Ihrem Erfolg systematisch auf die Sprünge helfen können: Kontakte knüpfen; Menschen kennen lernen, die bereits das machen, was sie beruflich planen; Informationen einholen über mögliche Arbeitgeber.</p> <p>persönliches Profil zielgerichtet entwerfen und passende Selbstvermarktungsstrategien kennen lernen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Profilarbeit.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit anderen Modulen der Selbstkompetenzen</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.5 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Krisen- und Konfliktmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Krisen, Niederlagen, Rückschläge und Konflikte gehören zum (Berufs-)Leben dazu. Mit angemessenen Einstellungen und Vorgehensweisen kann man sie nicht nur unbeschadet überstehen, sondern sogar aus ihnen lernen - und anschließend besser dastehen als zuvor. Die Teilnehmer lernen unterschiedliche Arten von Krisen und ihre Vorzeichen kennen, machen sich mit deren Begleiterscheinungen vertraut und üben anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen einen lösungsorientierten Umgang ein.</p> <p>Es werden Modelle des Konfliktmanagements vorgestellt und die Vorgehensweise beim personenzentrierten Beratungsgespräch vermittelt.</p> <p>Veranstaltungen dieses Moduls befähigen zu einem kompetenten Umgang mit eigenen Krisen sowie zu einer effektiven Beratung von Menschen in Krisensituationen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung einer Beratungssequenz zu einer typischen Krisensituation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit anderen Modulen zur Selbstkompetenz</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.6 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Visionen und Perspektiven</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In Veranstaltungen dieses Moduls geht es darum, die eigene Einstellung zu Arbeit (im weitesten Sinne, Studium, Job, Stelle, Beschäftigungen) zu erkennen und ggf. zu verändern, sowie eine persönliche Vision für die eigene Entwicklung, den eigenen Werdegang zu entwerfen. Es werden Visionen für eine kreative Berufstätigkeit entworfen und durch Übungen für Konzentration, Achtsamkeit und Kreativität unterstützt. Zielgerichtetes Vorgehen in der persönlichen Entwicklung und bei der Entwicklung eigener Visionen zur Berufstätigkeit</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Visionsarbeit.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit anderen Modulen zur Selbstkompetenz</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.8 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Lern- und Gedächtnistechniken</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Lern- und Gedächtnistechniken gehören zum studentischen und beruflichen Handwerkszeug. Das Modul vermittelt in praktischen Übungen die Themen: Bestimmen des eigenen Lerntyps, Informationsverarbeitung im Gehirn, Gedächtnistraining und bewährte Mnemotechniken, Übungen zur freien Rede</p> <p>Sich des eigenen Lerntyps bewusst werden; Mnemotechniken anwenden und in freier Rede anwenden</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Präsentation einer freien Rede unter Berücksichtigung der erworbenen Memotechniken</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.1 Wahlmodul: Argumentationskompetenz Argumentieren und Verhandeln</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Argumentieren und Verhandeln" führt mit Hilfe praktischer Übungen in die Strukturen und Anwendungsbereiche von Alltagsargumentation ein. Mittels ausgewählter Aspekte der rhetorisch und philosophisch fundierten Argumentationstheorie wird die Funktion von Argumentation in der wissenschaftlichen Diskussion, im beruflichen und privaten Leben thematisiert. Die Studierenden lernen Argumentationstechniken kennen, die sie in Diskussionen, Debatten oder Verhandlungen selbst einsetzen können. Die Ausrichtung der Argumentation an den Gesprächspartner/innen und die Berücksichtigung der spezifischen Situation spielt dabei eine herausgehobene Rolle. Als funktionales und ethisches Ziel des Argumentierens gilt das Überzeugen.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Argumentationen von anderen kommunikativen Handlungen unterscheiden; Argumentationsmuster (in Alltagssituationen) sowohl erkennen als auch selbst anwenden; Techniken zur besseren Verständigung einsetzen; personen- und situationsbezogen sowie zielorientiert in Rede und Gespräch argumentieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Verhandlungssequenz</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.10 Wahlmodul: Basismodul sprecherische Performanz Stimme-Sprechen-Auftreten</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Sprechen ist eine Grundfunktion der mündlichen Kommunikation. Stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit gehören nicht nur im künstlerischen Bereich, sondern vor allem auch im privaten und beruflichen</p> <p>Kontext zu den besonders wichtigen Kompetenzen des zwischenmenschlichen Umgangs. Berufe, die häufigen und/oder intensiven Kontakt mit anderen Menschen mit sich bringen, sind immer auch Sprechberufe. Zum Zweck einer physiologisch angemessenen, ökonomischen und wirkungsvollen sprecherischen Kommunikation werden diese kommunikativen Grundfunktionen anhand einer Vielzahl von Übungen trainiert. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.</p> <p>Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen, physiologisch richtigen und effektiven Einsatz von Stimme und Sprechen, sprecherische Gestaltungsmöglichkeiten.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen werden anhand einer Präsentation nachgewiesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.11 Wahlmodul: Varianten sprecherischer Performanz	
Lernziele, Kompetenzen Erweiterung sprecherischer Ausdrucksmöglichkeiten. Kenntnis von sprecherischer Interpretationsmöglichkeiten literarischer Texte und deren Wirkungsmöglichkeiten. Sprecherische Textinterpretationen selbst vorbereiten und angemessen vortragen können, Sicherheit im Vortrag. Gezielter Einsatzes stimmlich-sprecherischer Mittel im Vortrag literarischer Texte in Form von Rezitation oder schauspielerischer Darbietung. Kenntnis der Sprechausdrucksmerkmale, praktische Erweiterung der sprecherischen Gestaltungsfähigkeit von literarischen Texten (Lyrik, Prosa, Drama). Prüfungsanforderungen Präsentation eines ästhetischen Textes, in dem stimmlich-sprecherische Mittel gezielt eingesetzt werden.	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten - / -	Zugangsvoraussetzungen - / -
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus	Dauer ein Semester
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Stockmann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.14A Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz Führung</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Theoretische und praktische Analyse aktueller Führungsmodelle und -probleme, Entwicklungsanstöße zum persönlichen Führungsstil. Die Studierenden werden befähigt, eine Vielfalt von Führungskompetenzen in unterschiedlichen Kontexten konstruktiv anwenden zu können.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis der erworbenen Kompetenzen über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet Führung.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.16 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Kommunikation in Lehr- und Lernsituationen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Gesprächssystematik, -modelle und -techniken, kennenlernen, Umgang mit Konflikten und /oder Prinzipien des Leitens von Gruppen</p> <p>und der Moderation ausprobieren, immer bezogen auf die Unterrichtssituation. Erweiterung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen für die speziellen Anforderungen im Lehrberuf.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtseinheit den Nachweis, dass sie Gesprächsmodelle und Gesprächstechniken, sowie den Umgang mit Konflikten und das Leiten von Gruppen kennen gelernt haben und diese Techniken und Modelle auch anwenden können.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.17 Wahlmodul: Basismodul sprecherische Performanz in spezifischen Berufskontexten Stimme - Sprechen - Auftreten in Lehrsituationen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Sprechen ist eine Grundfunktion der mündlichen Kommunikation. Stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit gehören vor allem auch im beruflichen Kontext des Lehramts zu den besonders wichtigen Kompetenzen</p> <p>des zwischenmenschlichen Umgangs. Der Lehrberuf ist im hohen Maße ein Sprechberuf. Zum Zweck einer physiologisch angemessenen, ökonomischen und wirkungsvollen sprecherischen Kommunikation werden diese kommunikativen Grundfunktionen anhand einer Vielzahl von Übungen trainiert.</p> <p>Physiologisch richtiger und effektiver Einsatz von Stimme und Sprechen; sprecherische Gestaltungsfähigkeit erweitern;</p> <p>Einsatz von Körpersprache und Sprechausdrucks Mitteln trainieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtssequenz weisen die Studierenden ihre stimmliche und sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit nach.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.2 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Gespräche führen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul "Gespräche führen" stehen jeweils unterschiedliche Formen aus der Vielzahl möglicher Gesprächstypen im Zentrum der</p> <p>Aufmerksamkeit: Diskussionen, Beratungsgespräche, Streitgespräche, Konfliktgespräche usw. Anhand von Kommunikationsmodellen</p> <p>aus der Psychologie, Soziologie und Sprechwissenschaft werden konkrete Gespräche - die z.B. im Rollenspiel aufgezeichnet werden</p> <p>- analysiert. Die Studierenden lernen verschiedene Gesprächstechniken, z.B. Fragen, Paraphrasieren, Aktives Zuhören, kennen und</p> <p>setzen sie praktisch ein. Es wird deutlich, dass erfolgreiche Gespräche einen transparenten, fairen Umgang miteinander voraussetzen.</p> <p>Gespräche entsprechend den situativen Gegebenheiten vorbereiten; strukturiert, themen- sowie zielorientiert und wertschätzend</p> <p>Gespräche führen; anhand von Kommunikationsmodellen Störungen erkennen und adäquat reagieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis, dass sie Gespräche analysieren, sowie situationsadäquat, themen-, zielorientiert und wertschätzend planen und führen können. Diese Kompetenzen belegen sie anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.25 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Mediation im juristischen Kontext</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen der (juristischen) Mediation. Schwerpunkte sind: Die Grundsätze der Mediation, die Rolle des Mediators / der Mediatorin und der Konfliktparteien, die fünf Phasen der Mediation, sowie Techniken der Gesprächsführung unter besonderer Beachtung der Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation. Mit Übungsfällen wird im Rollenspiel die praktische Umsetzung ausprobiert und geübt. Adäquate Konfliktlösungen entwickeln und konkrete Vereinbarungen nach den Interessen der Parteien erreichen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Durchführung und Analyse einer Mediationssequenz unter Anwendung von Modellen der Gesprächsstrukturierung wie der 5-Phasen-Struktur und Gesprächs-Techniken z. B. solche aus der Gewaltfreien Kommunikation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.27 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Konfliktlösung und Kooperation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Verschiedene Modelle, Konzepte und Strategien zur Konfliktlösung kennen lernen. Abgrenzung kooperativer versus durchsetzungsorientierter und konstruktiver versus destruktiver Konfliktlösungsstrategien. In praktischen Rollenspiel-Fallbeispielen die eigene Rolle sowie die verschiedenen Methoden erproben und reflektieren. Kenntnis verschiedener Ansätze zu Konfliktlösung, Ansätze voneinander abgrenzen können. Die eigene Konfliktlösungs- und Kooperationsfähigkeit ausbauen</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>-/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>-/-</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>im Turnus mit anderen Modulen zur Sozialen Kompetenz</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.32 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Aufbau sozialer Netzwerke in beruflichen Kontexten</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kontaktaufbau und -pflege sind längst berufliche Schlüsselkompetenzen. Wer die richtigen Kontakte hat und diese zu nutzen weiß, kommt beruflich schneller voran. Das Seminar vermittelt in praktischen Übungen das relevante Handwerkszeug: Grundlagen "Networking, wie funktionieren Netzwerke; Aufbau und Pflege von Netzwerken; Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking, Gesprächsübungen (mit Video-Feedback), Übungen zur Selbstpräsentation "Elevator Pitch" (mit Video-Feedback). Netzwerke aufbauen und pflegen; Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking, sich selbst präsentieren</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis, dass sie über Wissen bezüglich Aufbau und Pflege von Netzwerken verfügen und Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking einsetzen können, anhand der Durchführung einer Gesprächssequenz.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit -/-</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.33 Wahlmodul: Gender und Diversity für die Berufspraxis</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Wissen vertiefen über Geschlechterverhältnisse und gleichstellungspolitische Konzepte. Sensibilisierung und Erweiterung der Wahrnehmung von Diversity; Reflexion der (eigenen) Geschlechterrolle/Geschlechterstereotypen/Fachkulturen; Zusammenarbeit in geschlechtsübergreifenden Teams verbessern; Karrieremanagement: eigene berufliche Entwicklung planen; Diversity und Konflikte in Gruppen wahrnehmen und kreativ damit umgehen</p> <p>Sicherstellung einer geschlechterbewussten Berufsbefähigung; Einbeziehung geschlechtsbewusster Sichtweise in das eigene Denken</p> <p>und Handeln; Entwicklung von geschlechtergerechten Kommunikations- und Führungskompetenzen; Übertragung des Gender- und</p> <p>Diversity-Wissens in das eigene Studienfach und in die berufliche Praxis; Steigerung der beruflichen Handlungskompetenzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen in einer Präsentation und durch eine schriftliche Reflexion den Nachweis über die gewonnenen Kenntnisse zum Themenkomplex Gender und Diversity (siehe Lernziele und Kompetenzen) und deren Übertrag in konkrete Kommunikationssituationen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 3 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet, schriftliche Reflexion</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.35 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Beratungskompetenz</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die beratende Person soll Kontakt herstellen und beim Gegenüber Vertrauen erwecken. Wünsche und Ziele der Rat suchenden Person werden herausgefiltert und benannt, um gemeinsam an der Lösung eines Problems zu arbeiten. Unangemessene Forderungen gilt es taktvoll zurückzuweisen und stattdessen andere Beratungsangebote zu nennen. Die beratende Person soll ressourcenorientiert vorgehen, das heißt, sowohl eigene Fähigkeiten gezielt einsetzen, als auch die Rat suchende Person auf ihre Kompetenzen hinweisen. Außerdem soll der individuelle Beratungsstil analysiert und weiterentwickelt werden. Eigene Grenzen sollen erkannt und berücksichtigt werden. Dabei ist immer die eigene Rolle und der Beratungsauftrag zu berücksichtigen.</p> <p>beachten.</p> <p>Situativ angemessen reagieren. Sich rollenadäquat verhalten. Methoden und Techniken der Beratung einsetzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Beratungssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: H. Brennecke Modulprüfung: mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.37 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Sozial-kommunikative Kompetenz im studentischen Engagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden Grundlagen der Kommunikation, in Anlehnung an die Erfordernisse der einzelnen Arbeitsbereiche der Teilnehmenden, vermittelt.</p> <p>Die TeilnehmerInnen lernen eigene Interessen und die Interessen anderer Mitglieder des Arbeitsbereichs wahrzunehmen, Zielsetzungen zu überprüfen und eigene sowie gemeinsame Ziele zu verfolgen. Um aktiv den Gruppenprozess beeinflussen zu können lernen die Teilnehmenden einen Redebeitrag klar zu strukturieren und sicher aufzutreten. Zur Förderung der Kommunikation in der Gruppe werden Techniken der Gesprächsführung erlernt.</p> <p>Des Weiteren lernen die Studierenden genau zu beobachten, um dann gezielt ein konstruktives Feedback zu geben. Die erlernten Methoden und Techniken sollen in einer realen Situation des studentischen Engagements umgesetzt werden. Im Seminar werden die Erfahrungen damit anschließend exemplarisch analysiert und auf ihre Anwendbarkeit hin überprüft.</p> <p>Analysekompetenz: Interessen erkennen, Ziele herausfiltern, eigene Stärken und Schwächen sowie die Stärken und Schwächen anderer Personen erfassen.</p> <p>Methodische Kompetenz: Verständliche und wirkungsvolle Redebeiträge liefern, Gespräche steuern. Soziale Kompetenz: Unterstützen und Fördern anderer Personen, Rollenadäquates Einbringen in die jeweiligen Arbeitszusammenhänge.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachstellen verschiedener Sequenzen aus der Praxis mit anschließender individueller Analyse der eigenen Leistung.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Soziales oder politisches Engagement</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus mit anderen Modulen zur sozialen Kompetenz</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.39 Wahlmodul: Sozialkommunikative Kompetenzen für das Praktikum</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden Schlüsselkompetenzen vermittelt, die orientiert an den Erfordernissen des Praktikumsplatzes und den Bedürfnissen der Teilnehmenden, dazu beitragen aus dem Praktikum einen optimalen Lernerfolg zu erzielen.</p> <p>Eine sorgfältige Analyse des Praktikums Umfeldes ist dazu ebenso notwendig wie das Verfolgen eigener Ziel und Bedürfnisse.</p> <p>Der/die PraktikantIn soll die Erfordernisse des Arbeitsplatzes und die Anforderungen, die an sie/ihn gestellt werden, erkennen, um so gezielt und effektiv arbeiten und lernen zu können.</p> <p>Die PraktikantInnen sollen grundlegende Regeln der Kommunikation kennenlernen und umsetzen. Darüber hinaus sollen sie lernen sich in ein Team zu integrieren, Kontakte zu knüpfen, Probleme zu erkennen und zu lösen.</p> <p>Analysekompetenz: Erfassen der Strukturen des Arbeitsplatzes, Interessen und Ziele erkennen</p> <p>Methodenkompetenz: Anwenden von Gesprächs- und Redetechniken sowie Gesprächsmodellen.</p> <p>Soziale Kompetenz: Sich rollenadäquat verhalten, Kontakte knüpfen, mit anderen arbeiten</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Durchführung und individuelle Analyse der eigenen Leistung in einer Gesprächssequenz, angelehnt an Situationen des jeweiligen Praktikumsbereichs.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min. unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage in jedem Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.41 Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz Entscheidungskompetenz und Problemlösungsverhalten in Führungssituationen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden; für Entscheidungen gilt daher: ob sie richtig oder falsch waren, erweist immer erst die Zukunft. Damit wird eine zentrale Herausforderung für Entscheidungen</p> <p>deutlich: wie entscheide ich ‚richtig‘, wenn ich die Folgen nur vermuten kann?</p> <p>Die TN reflektieren ihr eigenes Entscheidungsverhalten und lernen grundlegende Entscheidungswerkzeuge für komplexe Situationen kompetent zu nutzen.</p> <p>"Entscheidungswerkzeuge für komplexe Situationen kennen und anwenden können</p> <p>"Eigene Entscheidungsmuster erkennen und reflektieren können</p> <p>"Wirkung von Entscheidungen informationsbasiert abschätzen können</p> <p>"Spieltheoretische Ansätze für Problemlösungen kennen</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über eine Präsentation und einen Essay.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Essay und Präsentation, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit -/-</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache Deutsch/ Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.42A Wahlmodul: Zertifikatskurs Rhetorik Freie Rede</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Zertifikatskurs Freie Rede" gibt in Theorie und Praxis einen Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik und führt mit Hilfe praktischer Übungen in die Formen, Strukturen, Methoden und Anwendungsbereiche der Freien Rede ein. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen und dabei insbesondere fundiert eine Meinung zu begründen und zu vertreten. Daneben werden auch para- und nonverbale Mittel der Kommunikation in ihrer rhetorischen Funktion berücksichtigt.</p> <p>Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Rede entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten. Verständnis der systematischen Grundlagen der Rhetorik.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in systematischen Grundlagen der Rhetorik, in Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Freie Rede ca. 10 Min, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus, s. aktuelles Semesterangebot</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.42B Wahlmodul: Zertifikatskurs Rhetorik Aufbaukurs Argumentation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Zertifikatskurs Argumentation" führt zum Erwerb des Rhetorikzertifikats mit Hilfe praktischer Übungen in die Strukturen und Anwendungsbereiche von Alltagsargumentation ein. Mittels ausgewählter Aspekte der rhetorisch und philosophisch fundierten Argumentationstheorie wird die Funktion von Argumentation in der wissenschaftlichen Diskussion, im beruflichen und privaten Leben thematisiert. Die Studierenden lernen Argumentationstechniken kennen, die sie in Diskussionen, Debatten oder Verhandlungen selbst einsetzen können. Die Ausrichtung der Argumentation an den Gesprächspartner/innen und die Berücksichtigung der spezifischen Situation spielt dabei eine herausgehobene Rolle. Als funktionales und ethisches Ziel des Argumentierens gilt das Überzeugen. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Argumentationen von anderen kommunikativen Handlungen unterscheiden; Argumentationsmuster (in Alltagssituationen) sowohl erkennen als auch selbst anwenden; Techniken zur besseren Verständigung einsetzen; personen- und situationsbezogen sowie zielorientiert in Rede und Gespräch argumentieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über Kenntnisse von Argumentationsmitteln und -strukturen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächs und einer Redesequenz.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.42C Wahlmodul: Zertifikatskurs Rhetorik Aufbaukurs Gespräch</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul "Gespräch" zum Erwerb des Rhetorikzertifikates wird ein Überblick über Gesprächsformen und -systematik vermittelt und einzelne Formen aus der Vielzahl möglicher Gesprächstypen ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt: Diskussionen, Beratungsgespräche, Streitgespräche, Konfliktgespräche usw.. Anhand von Kommunikationsmodellen aus der Psychologie, Soziologie und Sprechwissenschaft werden konkrete Gespräche - die z.B. im Rollenspiel aufgezeichnet werden - analysiert.</p> <p>Die Studierenden lernen verschiedene Gesprächstechniken, z.B. Fragen, Paraphrasieren, Aktives Zuhören, kennen und setzen sie praktisch ein. Es wird deutlich, dass erfolgreiche Gespräche einen transparenten, fairen Umgang miteinander voraussetzen.</p> <p>Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Gespräche entsprechend den situativen Gegebenheiten vorbereiten; strukturiert, themen- sowie zielorientiert und wertschätzend Gespräche führen; anhand von Kommunikationsmodellen Störungen erkennen und adäquat reagieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage In jedem Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.43 Wahlmodul: Varianten sprecherischer Performanz Literatur sprechen und vortragen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit ist ein wichtiges kommunikatives Werkzeug. Im Kontext des Vortrags von Literatur ist ihr gezielter Einsatz es eine zentrale Fähigkeit. Auch die Sprechtechnik unterliegt hierbei erhöhten Anforderungen.</p> <p>Deshalb wird anhand des Literatur-Vortrags eine besondere Leistungs- und Steuerungsfähigkeit in sprecherischer und paralingualer Hinsicht geschult.</p> <p>Physiologisch richtige und effektive Nutzung der Stimme und Sprechtechnik vor großen Gruppen. Variabler und gezielter Einsatz paralingualer Merkmale.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation eines Textes.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Stockmann Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Im Turnus</p>	<p>Dauer Ein Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 0 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.5 Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz Team-Entwicklung</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul Teamentwicklung lernen Studierende in Teamsituationen gemeinsame Ziele zu erkennen, eine Hierarchie der Ziele entsprechend übergeordneter und persönlicher Ziele zu erstellen. Besonderheiten der Gruppendynamik werden erarbeitet um</p> <p>Teamkonflikte klären und vermeiden zu können. Mit dem Bewusstsein über Denk- und Wahrnehmungspräferenzen gewinnen die Studierenden neue Einsichten über sich selbst und über andere Personen, mit denen sie täglich zusammenarbeiten.</p> <p>Anhand von aktiven Übungen, Rollenspielen und Wahrnehmungsübungen sollen die Studenten ihre Fähigkeiten im Umgang mit Frust und Zurückweisung, Verhandeln und Durchsetzen, Macht und Ohnmacht erkennen und positiv verändern lernen.</p> <p>Kenntnisse über Grundlagen der Teamarbeit und der Teamentwicklung, Wahrnehmung von Gruppenentwicklungsprozessen und Teamentwicklungsphasen, erkennen von Persönlichkeitsdifferenzen im Team, klärend, zielorientiert und konfliktfrei damit arbeiten.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen mit einer mündlichen Prüfung den Nachweis dass sie Grundlagenkenntnisse zum Themengebiet: Teamentwicklung und Teamarbeiterworben haben.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.6 Wahlmodul: Interkulturelle Kommunikationskompetenz</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen theoretischen und begrifflichen Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität. Die Beschäftigung mit Theorien und Ansätzen unterschiedlicher Disziplinen ermöglicht ein besseres Verstehen von Menschen aus anderen Kulturen und soll einen Perspektivwechsel erleichtern. Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben lernen. Die Umsetzung des theoretischen Hintergrundwissens in die Praxis fördert folgende Kompetenzen: - kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte - Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards - Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung, - strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte. - Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen. Das Modul ermöglicht es, erlerntes theoretisches Wissen praktisch in interkulturellen Überschneidungssituationen umzusetzen, sowie die eigene interkulturelle Sensibilität auszubauen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen, um an diesen eigenständig weiterzuarbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind aufgrund der Teilnahme am Modul in der Lage, spezifische interkulturelle Themenstellungen angemessen einzuordnen, Begriffe zuzuordnen und sich in weiterreichende interkulturelle Inhalte einzuarbeiten.</p> <p>Prüfungsanforderungen Die Studierenden erbringen durch die kritische Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Alonso</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.7 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Mediation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul "Mediation" werden Grundlagen der Mediation als Methode in der Konfliktlösung vermittelt. Hierzu gehören die Grundregeln der Mediation, die Voraussetzungen bei den Konfliktparteien und bei der vermittelnden Person, konstruktive Gesprächstechniken mit dem Ziel eine win-win-Situation zu erreichen.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Konfliktsituationen im Hinblick auf die Anwendung von Mediation einschätzen, Konfliktlösungsstrategien der Mediation einsetzen, konstruktive Gesprächstechniken anwenden.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Thema Mediation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Kommunikations-Modelle und Systematiken aus dem Bereich Mediation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage in jedem Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	